

Pressemitteilung

Freundeskreis Römerkanal e.V., Madbachstr. 19, 53359 Rheinbach

Prof. Dr. Gerd Wiendieck
Pressesprecher
Tel. 02226-900106
gerd.wiendieck@t-online.de

10.08.2010

Die Faszination des Diatretglases: Josef Welzel beim Römertag in Rheinbach.

Der Freundeskreis Römerkanal freut sich, dass es mit Hilfe von Frau Dr. Fabritius, der Leiterin des Glasmuseums gelungen ist, Herrn Josef Welzel zum „Römertag“ am 07. August 2010 nach Rheinbach zu holen um den Besuchern die Kunst des Diatretglasschleifens vorzuführen.

Josef Welzel gehört zu den ganz wenigen, weltweit geachteten und geehrten Glasschleifern, die diese Kunst wissenschaftlich analysierten, handwerklich beherrschen und künstlerisch vollenden. Seine Arbeiten wurden auf zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Er hat hohe Auszeichnungen und Preise erhalten.

Herr Welzel wurde zum Glasschleifer und Graveur ausgebildet. Er war Meisterschüler und er besuchte die Staatliche Höhere Fachschule in Schwäbisch Gmünd, sowie die Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Er arbeitete als Glasgraveurmeister an der Josephinenhütte und wurde schließlich Fachlehrer für Glasgestaltung an der staatlichen Glasfachschule in Hadamar.

Josef Welzel war von der filigranen Struktur der doppelwandigen römischen Diatretgläser fasziniert. Lange Zeit wusste man nicht wie diese kunstvollen Gläser hergestellt werden konnten. Josef Welzel fand es heraus, und bewies durch seine eigene Arbeit, dass es möglich war, diese doppelwandigen, mit einem zarten Glasnetzwerk überzogenen Gläser aus einem einzigen Hohlglas heraus zu schleifen.

In einer Laudatio zur Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am 03. Dezember 2009 heißt es u.a. „...Bei Josef Welzel verbinden sich die Gaben des künstlerischen Empfindens, wissenschaftlichen Denkens mit der Meisterschaft handwerklichen Könnens. Dem Geist unserer Zeit entsprechend offenbaren seine Gravuren den Zauber, der aus Wissen, Sehen und Können besteht...“



Bild links: Josef Welzel bei seiner Arbeit